

Verein Marktplatz

Auch die letzten Türchen öffneten sich

In der Adventszeit erhalten Kunden bei ihrem Einkauf bei einem Marktplatz-Mitglied jeweils ein Los. Wer eines mit der Nummer 1 bis 24 zieht, gewinnt den Preis, der sich im dazugehörigen Häuschen befindet. Die Gewinne können ab Dreikönigen abgeholt werden.



Nr. 20 – Fuchs Hairteam

Shampoo und Körpermilch



Nr. 21 – Dolder-Technik

50-Franken-Gutschein



Nr. 22 – Amavita

Bade-Set und 50-Franken-Gutschein



Nr. 23 – Restaurant Seeburg / Adler

Hauswein rot / weiss



Nr. 24 – Luftseilbahn Seebodenalp

12-Fahrten-Abo

Weggis

Besinnliche Weihnachtsfeier

Am 22. Dezember genossen die Bewohner der Hofmatt zusammen mit ihren Angehörigen und weiteren Gästen eine schlichte Weihnachtsfeier mit anschließendem Gala-Diner. Neben der Ehrung von langjährigen Mitarbeiterinnen standen das Leben und die Musik von Peru im Fokus.

Von Ruth Buser

Über 200 Besucher konnte Zentrumsleiterin Kathrin Rogger am letzten Samstag zur Weihnachtsfeier in der Hofmatt begrüßen. «Schön sind Sie hier», freute sie sich über den Grosseaufmarsch. Einen besonderen Gruss richtete sie an die Mitarbeitenden: «Euer Engagement ist es, welches die Hofmatt zu einem Alterszentrum mit einem unverkennbaren Geist macht.» Im Namen des

Stiftungsrates schaute Präsident Urs Heppner auf den 1. April zurück. Da wurde der langjährige Zentrumsleiter Alfons Röthlin in den Ruhestand verabschiedet. «Ein Abschied heisst auch immer Neubeginn und so haben wir am gleichen Tag Kathrin Rogger als neue Heimleiterin begrüsst», erklärte er. Mit viel Freude, grossem Engagement und Enthusiasmus habe sie die Aufgabe bisher gemeistert, wofür ihr der Stiftungsrat herzlich danke und sie aufmuntere: «Mach einfach weiter so!»

Diverse Arbeitsjubiläen

Insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen konnten für zehn, 15, 20 und Gordana Dubravac sogar für 25 Jahre berufliches Engagement in der Hofmatt geehrt werden. Neben einem Blumenstraus wurden sie den anerkennenden Applaus der Anwesenden entgegennehmen. Aus musikalischer Sicht wurde die Weihnachtsfeier umrahmt von der Bläsergruppe Rickenbacher (Alois,

Very, Georg) und als Verstärkung Barbara Wyttenbach auf der Trompete. Im zweiten Teil der Feier führte die Familie Francis, Elvira und Sohn Gabriel Baca die Anwesenden mit peruanischer Weihnachtsmusik nach Südamerika. Und Emilio Näf, der von der Bethlehem Mission aus lange Jahre in Peru lebte, erzählte von seinen Erinnerungen an sein erstes Weihnachtsfest weit weg von zu Hause und wie er den Jahreswechsel 1989/1990 in Lima erlebte. Ganz zum Schluss sang Rahel Bünter, eine junge Sänglerin aus Arth-Goldau, das Lied «I'm dreaming of a white christmas» und begleitete die Anwesenden bei «Leise rieselt der Schnee», «Oh du fröhliche» sowie «Stille Nacht» auf dem Piano.

Im Anschluss daran wartete ein festliches Menü mit nicht alltäglichen Köstlichkeiten – unter anderem ein peruanischer Zitronenkuchen, begleitet von einem exotischen Frühstücksgout – auf die Festgemeinde.



Stiftungsratspräsident Urs Heppner und Zentrumsleiterin Kathrin Rogger (v.l.) konnten zwölf Mitarbeiterinnen für ihr langjähriges Engagement in der Hofmatt ehren. Foto: Ruth Buser

Weggis

Baustelle Linden ist auf Kurs – und ruht derzeit

amtl. Die Bauarbeiten für die Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren im Gebiet Laugneri II wurden im vergangenen Herbst abgeschlossen. Auf der Baustelle Linden werden die Bauarbeiten über die Festtage und den Wechsel ins neue Jahr bis Montag, 14. Januar unterbrochen. Für den Festtagunterbruch ist ein Pikettdienst im Einsatz, damit allfällige Unstetigkeiten auf der Baustelle zielgerichtet angegangen werden können. Die im Sommer gestarteten Erdarbeiten kommen termingerecht vor-

ran. Die anspruchsvollen Arbeiten im sehr steilen Gelände erfordern ein gezieltes Vorgehen und entsprechend viel schweres Baugerät für die Ausführung der Schutzmassnahmen Linden.

Bis Ende Jahr können rund zwei Drittel der Erdarbeiten abgeschlossen werden. Diese Bauphase dauert voraussichtlich bis Ende Februar 2019. Anschliessend werden die bergseitigen Räumungspisten hinter den Schutzdämmen erstellt und die Querung der Rigistrasse als Furt ausgebildet.



Unterer Schutzdamm der Massnahmen Linden, der sich noch im Bau befindet. Foto: zvg

Udligenswil

Alle Geschäfte gutgeheissen

Am Montag, 26. November, fand die Budget-Gemeindeversammlung mit 121 Stimmberechtigten statt. Das vom Gemeinderat erstmals nach neuem Rechnungsmodell (HRM2) unterbreitete Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von 80000 Franken und einem Steuerfuss von 1,95 Einheiten wurde einstimmig genehmigt. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019–2022 nahm die Stimmberechtigten zustimmend Kenntnis. Mit grosser Mehrheit gutgeheissen wurden auch die Teilzonenplanänderung «Mitte», der Baurechtsvertrag mit der Baugenossenschaft Udligenswil. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Regierungsrat im Frühjahr 2019 die Zonenplanänderungen inkl. Baurechtsvertrag beraten und darüber entscheiden wird. Erst im Anschluss können Baugesuche beurteilt und allfällige Baubewilligungen erteilt werden. amtl